

Tectum Verlag
2011, 154 Seiten
Paperback
24,90 €
ISBN 978-3-8288-2598-7
Wissenschaftliche Beiträge aus dem
Tectum Verlag Pflegewissenschaft 2
ISSN 2191-7477



Judith von Musil

Pflege der Gesundheit oder Versorgung Unheilbarer?

Palliative Care und Salutogenese in der Altenpflege

Gesundheit ist ein Herzenswunsch – bis zum Schluss. In der Realität sind die meisten Menschen am Ende ihres Lebens jedoch abhängig von fremder Hilfe. Eine neue Perspektive zu dieser oft bitteren Realität würde ein ganz neues Lebensgefühl ermöglichen. Nach Aaron Antonovskys Konzept der Salutogenese wird das möglich.

In diesem Konzept gibt es keine absolute Gesundheit und keine absolute Krankheit, sondern ein Kontinuum zwischen diesen Polen. Niemand ist demnach ausschließlich krank, sondern zumindest partiell durchaus gesund – bis ins hohe Alter. Aufgabe in der geriatrischen Langzeitpflege muss es also sein, sich nicht nur auf Krankheit und Schmerz zu konzentrieren, sondern die gesunden Anteile der Menschen gezielt zu fördern. Als gemeinsame theoretische Basis der Grundgedanken von Palliative Care, Hospizbewegung und Pflege, kann das Salutogenesekonzept genutzt werden. Judith von Musil zeigt, dass Pflegemodelle, insbesondere das "Systems Model" von Betty M. Neuman, als Verbindungsglied geeignet sind.